

# Aktuelle Informationen für Milcherzeuger und Berater

11. AFEMA-Hofberatertagung 2019

DI Stefan Leeb, MSc  
Abteilung II/6 – Tierische Produkte  
Mattsee, 10. Oktober 2019

## Agenda

(1) Situation in Österreich

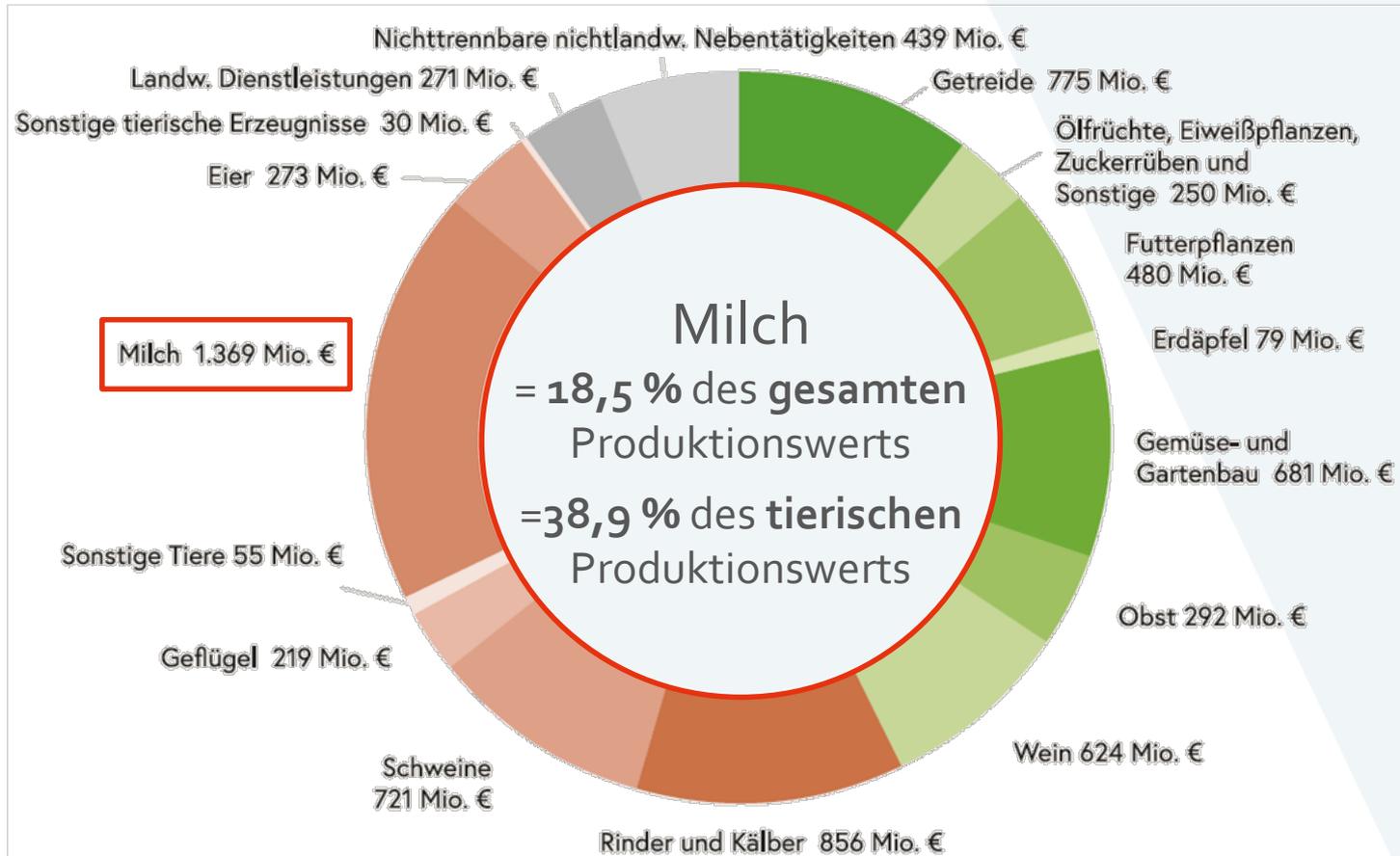
(2) Die GAP 2020+

# (1) Situation in Österreich



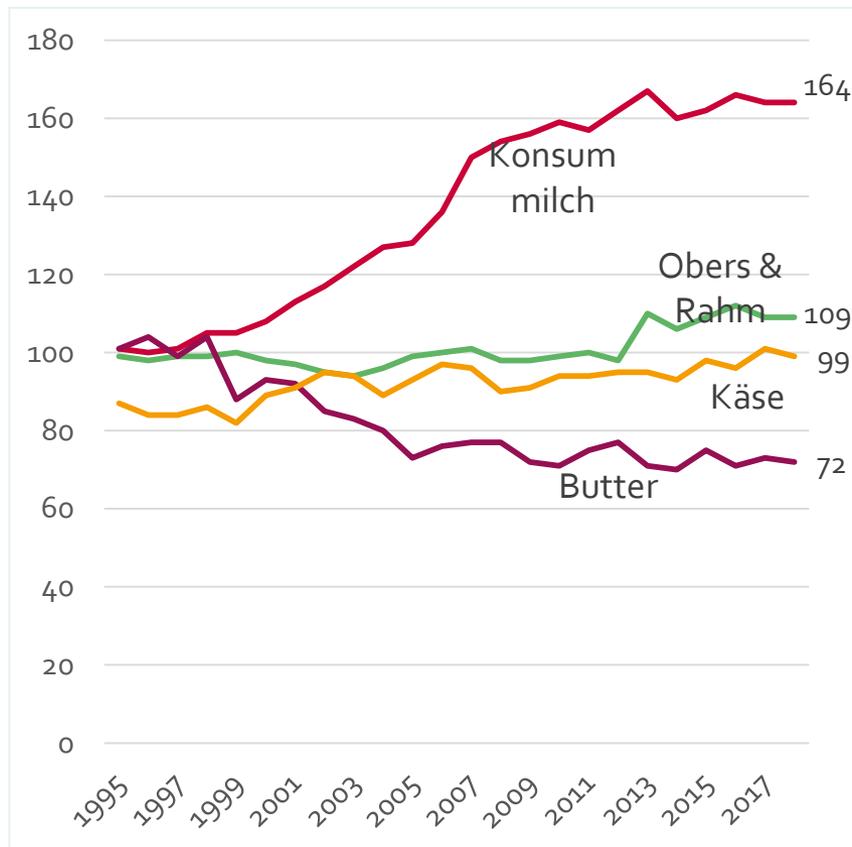
# Produktionswert der österreichischen Landwirtschaft 2018

7.414 Mio. Euro = 100 %



# Selbstversorgungsgrad bei Milchprodukten in Österreich

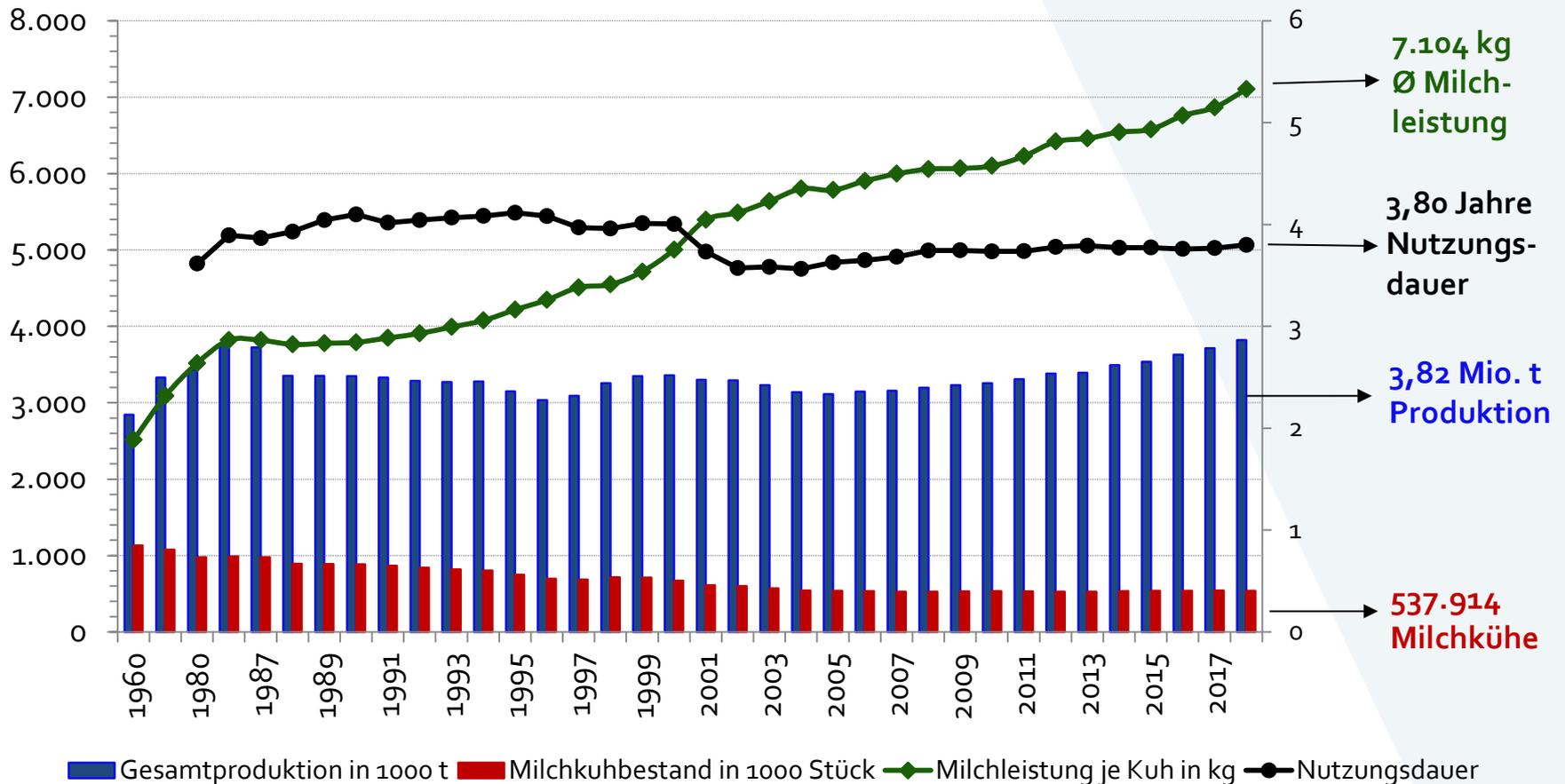
in %



- Hoher Selbstversorgungsgrad bei Milch und Milchprodukten
- Exportwert: 1,230 Mrd. Euro
- Importwert: 830 Mio. Euro
- Der Pro-Kopf-Verbrauch 2018 beträgt
  - 77,6 kg bei Konsummilch\*
  - 8,0 kg bei Obers & Rahm
  - 21,8 kg bei Käse
  - 5,5 kg bei Butter
- Pro Kopf-Verbrauch von Käse stark steigend (1995: 13,9 kg)

\* Trinkmilcherzeugnisse, inkl. Joghurt und Sauermilch, auch mit Zusätzen

# Milchkuhbestand, Milchproduktion und Milchleistung in Österreich 1960-2018



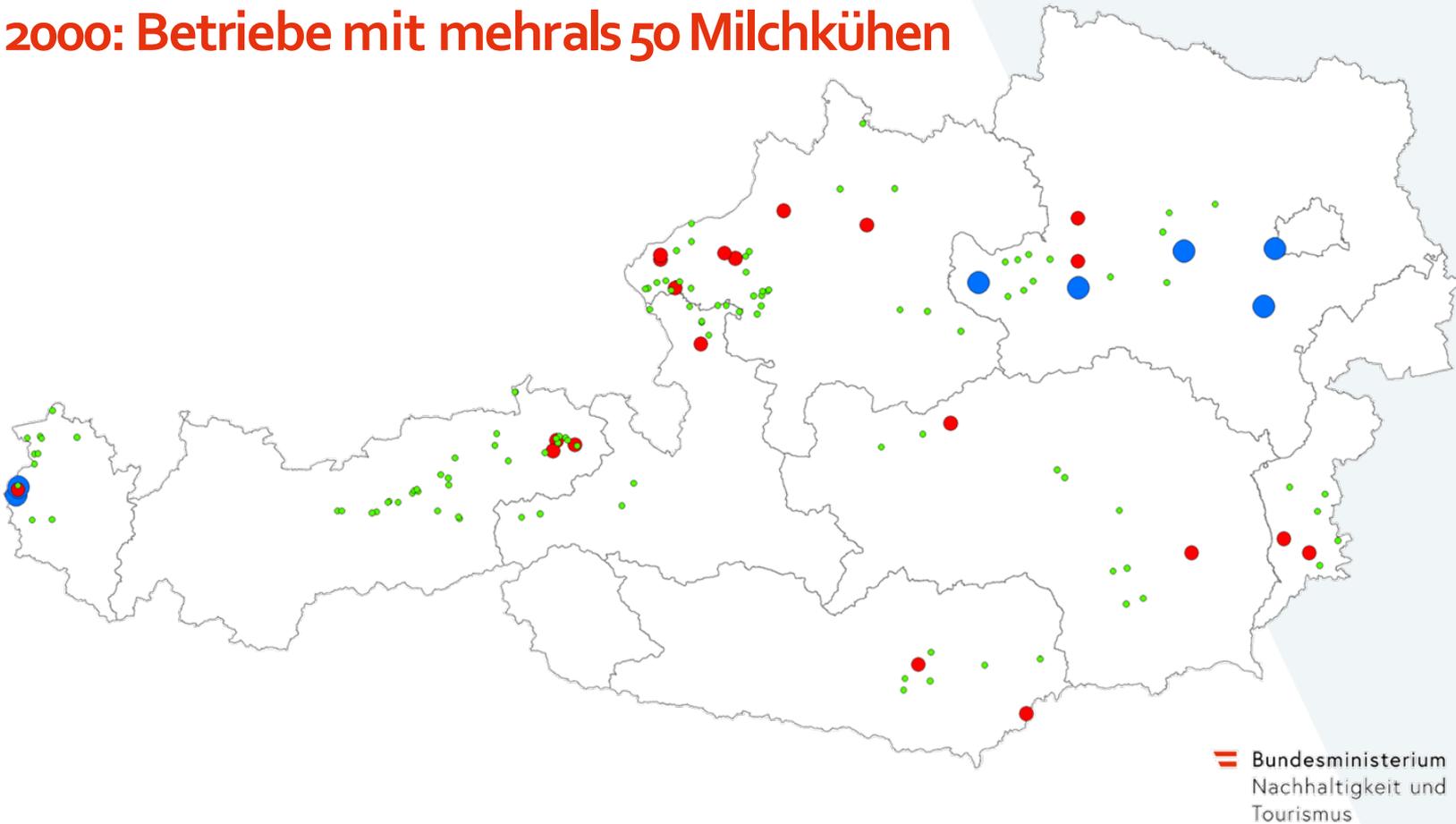
Quelle: Statistik Austria, eigene Berechnungen BMNT, Abt. II/6

## Struktur der Milchanlieferung 2018

- **3.821.193 t** Rohmilchanfall
- **3.390.669 t** Rohmilchanlieferung
  - **99,4 %** ohne Qualitätsabzug
  - **19 %** Biomilch
  - **18 %** Heumilch
- **27.963** Milchlieferanten
  - davon **20.700** Bergbauernbetriebe (**66 %** der Lieferleistung)
  - davon **11.370** Betriebe > 100.000 kg Milch (**77 %** der Lieferleistung)
  - davon **600** Betriebe > 500.000 kg Milch (**12 %** der Lieferleistung)

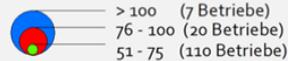


## 2000: Betriebe mit mehr als 50 Milchkühen



**Betriebe 2000 mit mehr als  
50 Milchkühen (137 Betriebe)**

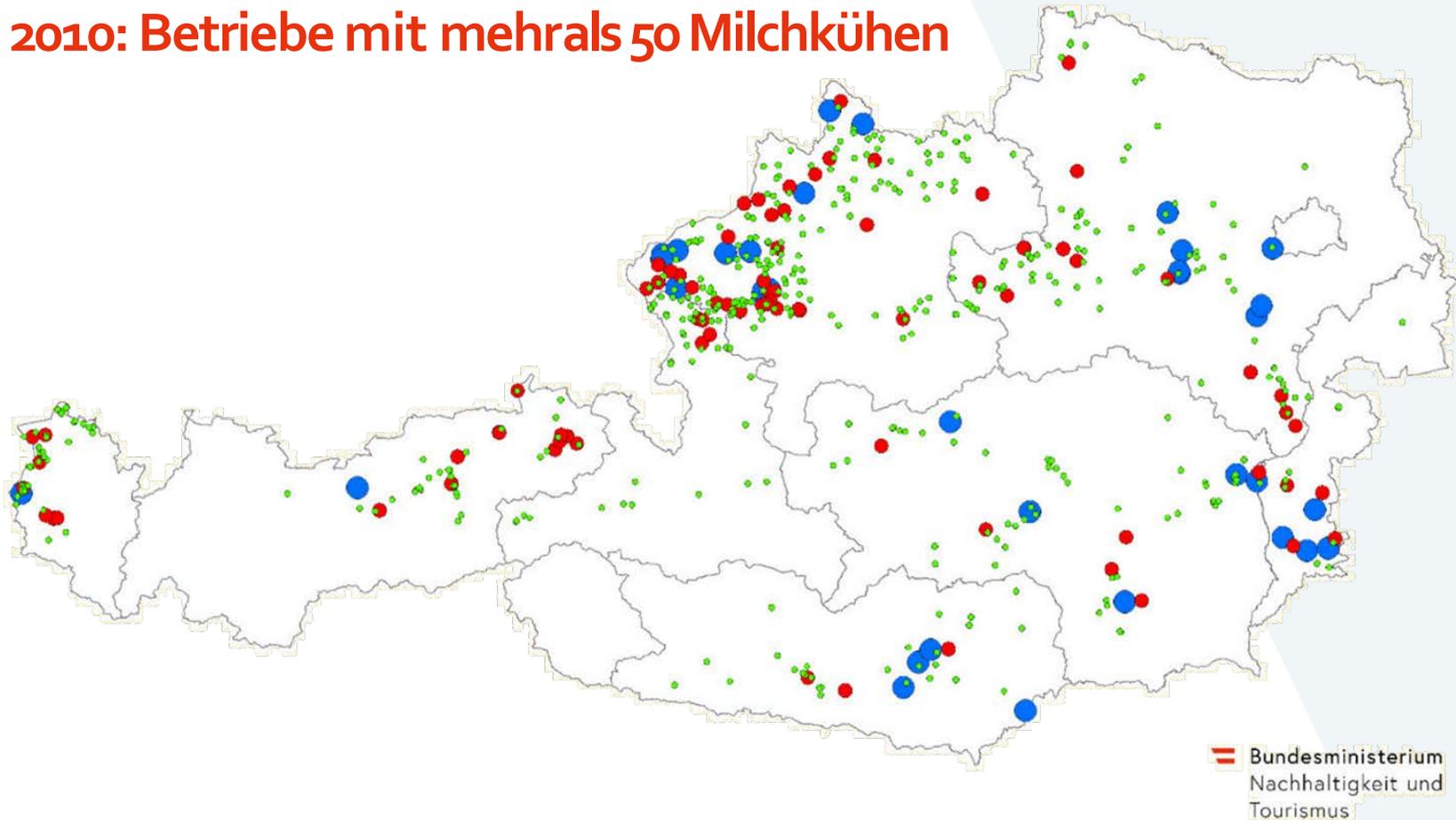
Anzahl der Milchkühe



Quelle: INVEKOS 12/2000  
Kartographie: Philipp Gemeiner, © BMNT 04/2019

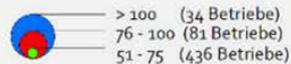


## 2010: Betriebe mit mehr als 50 Milchkühen



**Betriebe 2010 mit mehr als  
50 Milchkühen (551 Betriebe)**

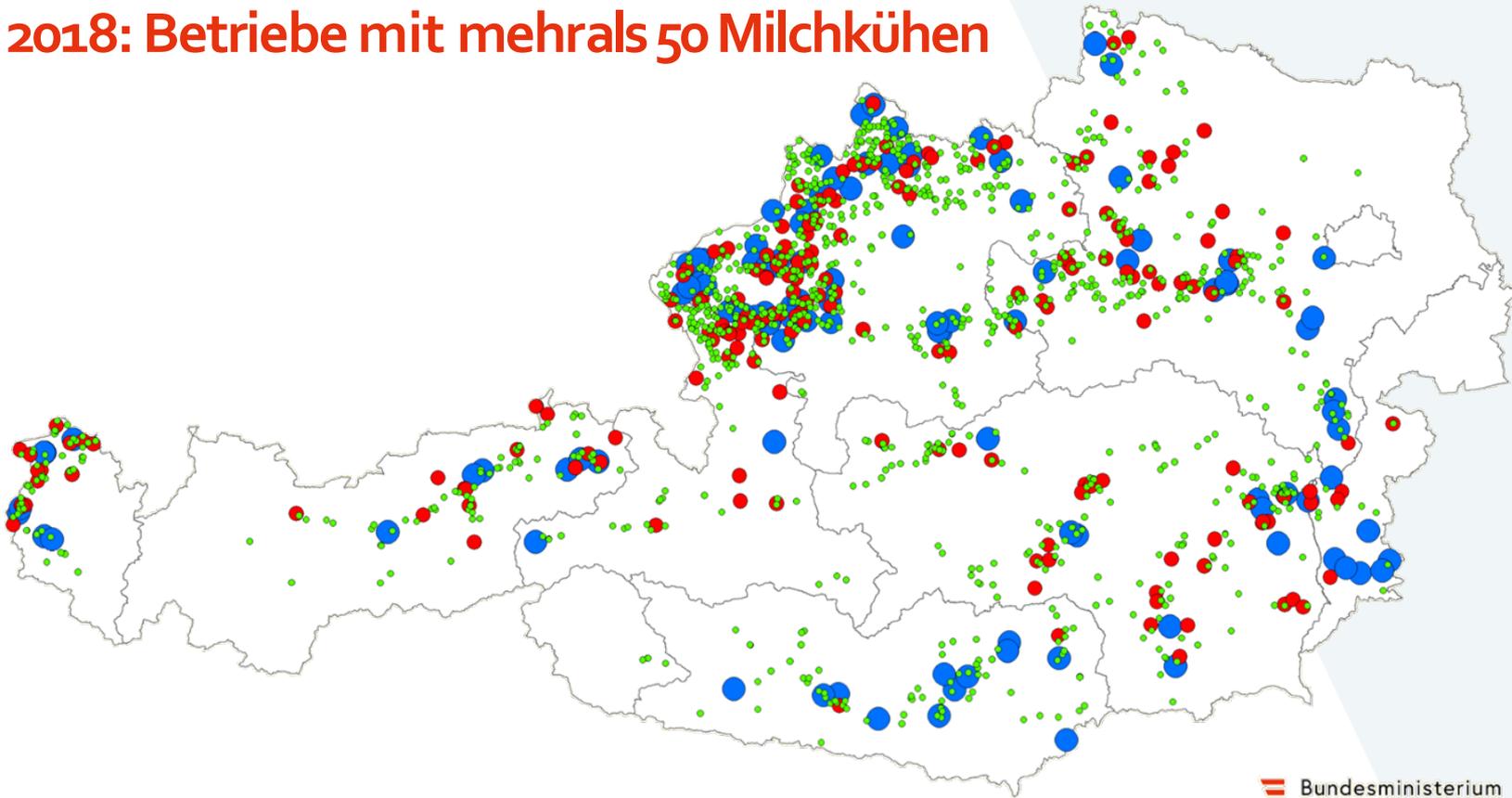
Anzahl der Milchkühe



Quelle: INVEKOS 12/2010  
Kartographie: Philipp Gmeiner, © BMNT 04/2019

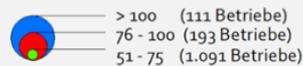


## 2018: Betriebe mit mehr als 50 Milchkühen



**Betriebe 2018 mit mehr als  
50 Milchkühen (1.395 Betriebe)**

Anzahl der Milchkühe



Quelle: INVEKOS 12/2018  
Kartographie: Philipp Gmeiner, © BMNT 04/2019



## Struktur der Milchlieferung 2018

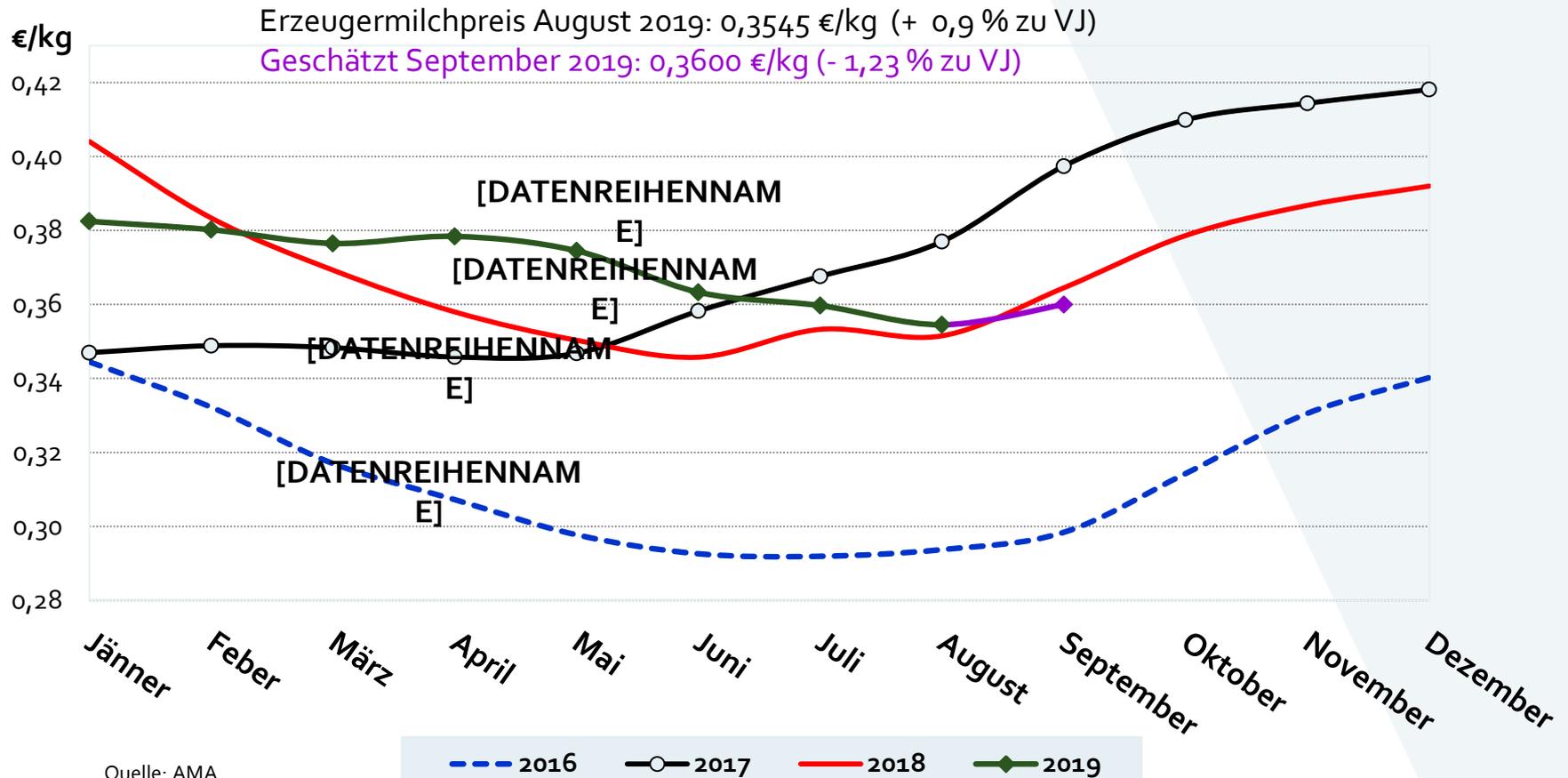
- **Ø 19,7 Kühe/Betrieb** (1995: 7,8 Kühe)
  - Tirol **12** Kühe/Betrieb
  - Burgenland **30** Kühe/Betrieb
  - Deutschland **65** Kühe/Betrieb
- **Unterschiedliche regionale Verteilung** der erzeugten Milch
  - Oberösterreich: 1.206 Mio. kg
  - NÖ & Wien: 750 Mio. kg
  - Steiermark: 587 Mio. kg
  - Tirol: 433 Mio. kg
  - Salzburg: 389 Mio. kg
  - Kärnten: 240 Mio. kg
  - Vorarlberg: 187 Mio. kg
  - Burgenland: 29 Mio. kg
- **705 Melkroboter** (+19 % zu 2017)



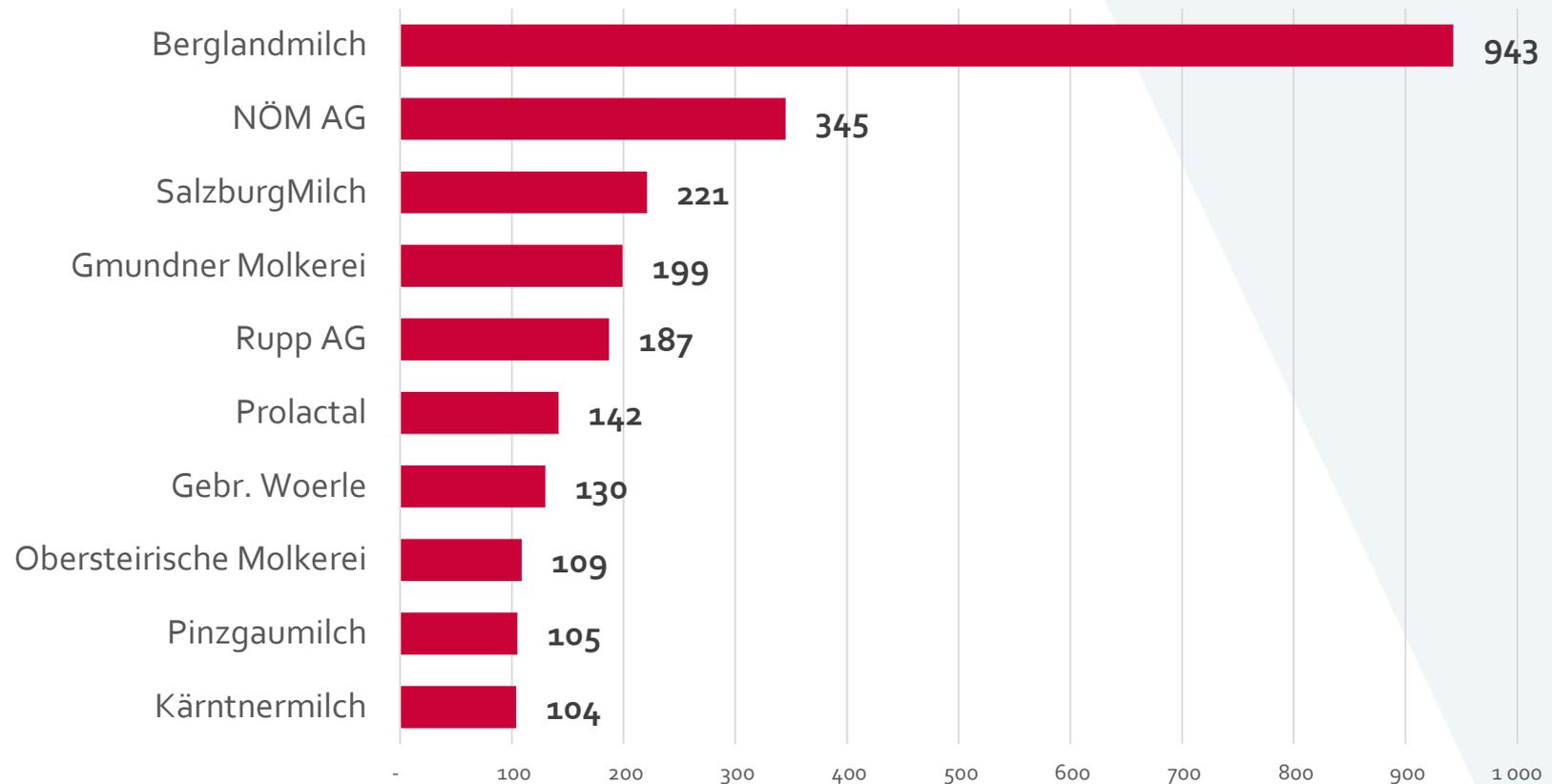
© BMNT/Paul Gruber

# Österreichischer Milcherzeugerpreis ab Hof

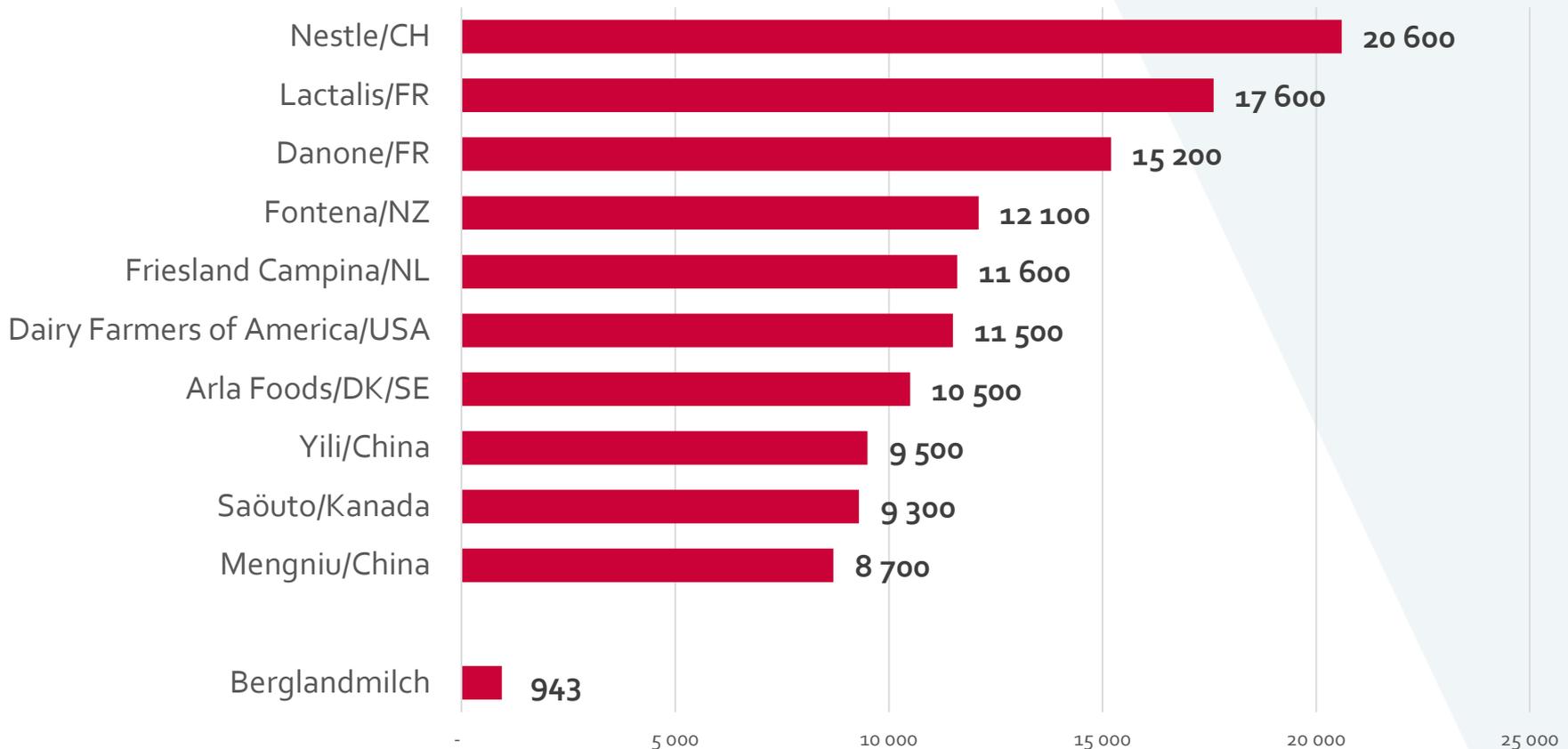
natürlicher Fettgehalt; exkl. Ust.; Ø aller Qualitäten



## Umsatz der 10 größten Molkereien Österreichs 2018 in Mio. Euro

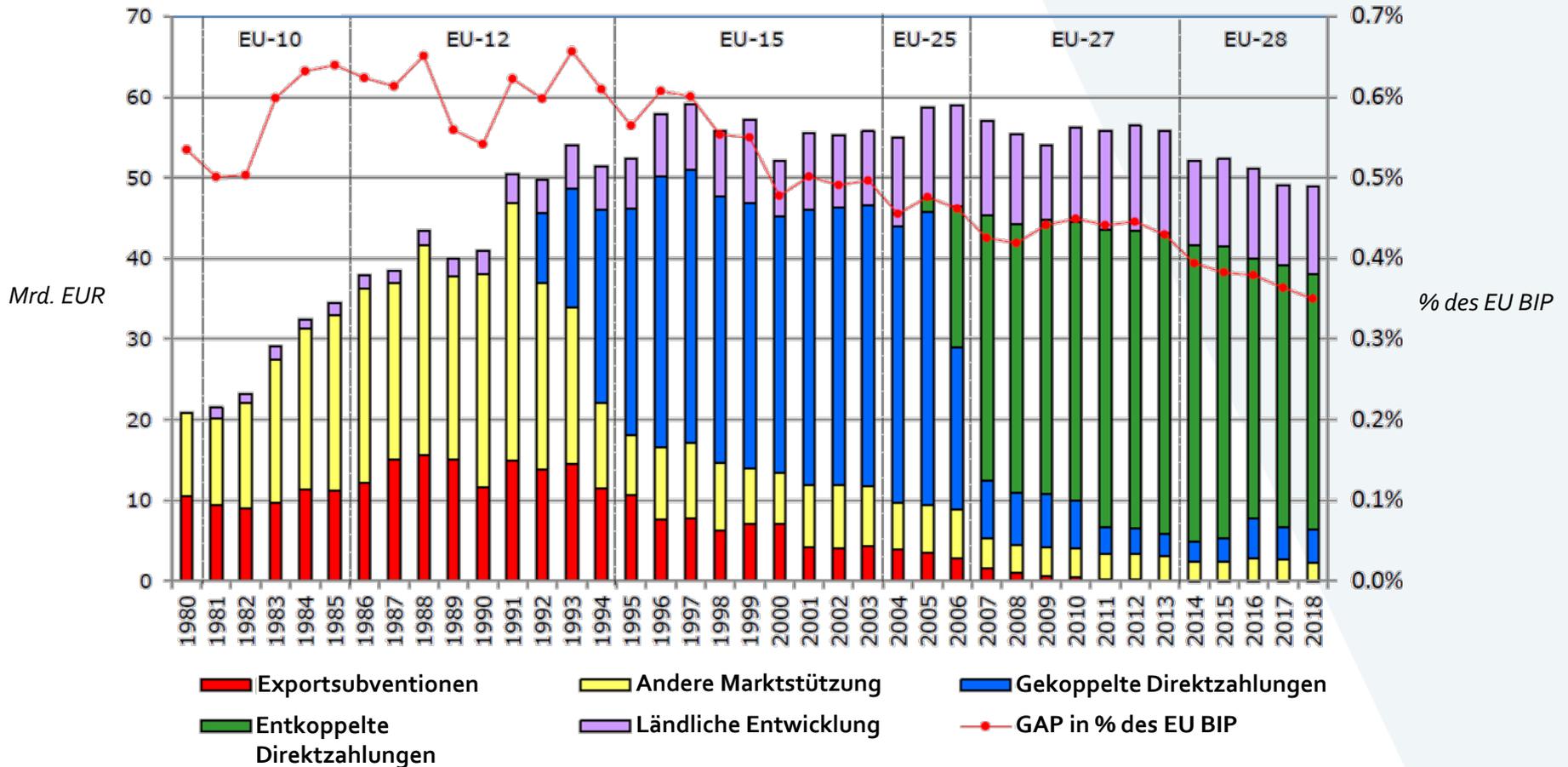


## Umsatz der 10 größten Molkereien der Welt 2018 in Mio. Euro



## **(2) Die neue GAP 2020+**

# Entwicklung und Kosten der Gemeinsamen Agrarpolitik (in konstanten Preisen 2011)



Quelle: Europäische Kommission, 2019

## Neukonzeption des Umsetzungsmodells der GAP

- Ein gemeinsamer nationaler GAP-Strategieplan für 1. und 2. Säule
- Mehr Subsidiarität für die Mitgliedsstaaten:
  - EU-Ebene: Festlegung grundlegender Parameter
  - MS-Ebene: Formulierung konkreter Maßnahmen
- Fokus auf Leistung bzw. Ergebnisorientierung und Zielerreichung
- Programmumsetzung mit Übergangsregeln (2021)
- Voraussichtlicher Start mit 01.01.2022

## Die grundsätzlichen Ziele der GAP bleiben unverändert

- (1) Die Produktivität der Landwirtschaft steigern
- (2) Der landwirtschaftlichen Bevölkerung eine angemessene Lebenshaltung zu gewährleisten
- (3) Die Märkte zu stabilisieren
- (4) Die Lebensmittelversorgung sicherzustellen
- (5) Für die Belieferung der Verbraucher zu angemessenen Preisen Sorge zu tragen

## Kontinuität auch bei den speziellen 9 GAP-Zielsetzungen

### Markt, Wirtschaft

(a) Förderung der  
landwirtschaftlicher  
**Einkommen & der  
Krisenfestigkeit**

(b) Steigerung der  
landwirtschaftlichen  
**Wettbewerbsfähigkeit**

(c) Verbesserung der  
**Position der Landwirte in  
der  
Wertschöpfungskette**

### Umwelt, Klima

(d) **Klimaschutz,  
Klimawandelanpassung  
& nachhaltige Energie**

(e) **Nachhaltige  
Entwicklung & effiziente  
Bewirtschaftung  
natürlicher Ressourcen**

(f) **Biodiversität,  
Ökosystemleistungen &  
Erhaltung von  
Lebensräumen und  
Landschaften;**

### Gesellschaft, ländlicher Raum

(g) Steigerung der  
Attraktivität für  
**Junglandwirte &  
Unternehmens-  
entwicklung**

(h) **Beschäftigung,  
Wachstum, soziale  
Inklusion & lokale  
Entwicklung**

(i) Erfüllung der  
**gesellschaftlichen  
Erwartungen an die  
Landwirtschaft**

## Aber es gibt euch noch Unklarheiten

- Neue EU-Kommission
  - Derzeit laufen die Hearings der Kommissarsanwärter
  - Neuer Agrarkommissar: Janusz Wojciechowski (Polen)
  - Gesamte Kommission muss am 23. Oktober vom EU-Parlament bestätigt werden
  - Erst dann kann sie mit 1. November ihre Amtsgeschäfte aufnehmen.
- Brexit
- EU-Budget



# Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

DI Stefan Leeb, MSc  
Abteilung II/6 – Tierische Produkte  
[stefan.lee@bmnt.gv.at](mailto:stefan.lee@bmnt.gv.at)